

22.12.2024 - 05:03 Uhr

CGTN: Peng Liyuan ruft Schüler in Macau auf, sich die chinesische Kultur zu eigen zu machen und zur nationalen Entwicklung beizutragen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Peng Liyuan, die Ehefrau des chinesischen Präsidenten Xi Jinping, ermutigte am Donnerstag bei einem Besuch des Macau-Museums Schüler in der Sonderverwaltungsregion Macau, ihr Verständnis für die Geschichte der chinesischen Kultur zu vertiefen und sich sowohl für die regionale als auch für die nationale Entwicklung einzusetzen.

„Ich hoffe, dass ihr mehr über die Geschichte der chinesischen Kultur erfahrt, euch eingehend mit ihr befasst und das Wissen nutzt, um unser Heimatland besser aufzubauen und Macau noch lebenswerter zu machen“, sagte Peng nach einem Gespräch mit Schülern im Museum.

Während ihres Besuchs bewunderte Peng die Kulturdenkmäler und verschaffte sich einen umfassenden Überblick über die historische Entwicklung Macaus und die Mischung aus chinesischer und westlicher Architektur, Industrie und kulturellem Leben. Sie nahm auch an einer Veranstaltung teil, bei der Mandelkekse, eine lokale Delikatesse, hergestellt wurden, und kam mit Kunsthandwerkern ins Gespräch, die sich mit Fliesenmalerei und Holzschnitzerei befassten.

Peng begleitet Xi in Macau zu den Feierlichkeiten anlässlich des 25. Jahrestags der Rückkehr Macaus nach China.

In den letzten 25 Jahren hat Macau sein reiches historisches und kulturelles Erbe genutzt, um die traditionelle chinesische Kultur zu fördern und den kulturellen Austausch zwischen China und anderen Ländern zu unterstützen, indem es seinen geografischen Vorteil nutzte.

Macau beherbergt heute mindestens 12 nationale immaterielle Kulturerben, darunter die kantonesische Oper, kantonesische Naamyam (Erzählende Lieder), das Aufbrühen von Kräutertee und das Festival des betrunkenen Drachen, was zeigt, dass die traditionelle chinesische Kultur in der Region gut gewahrt und weitergegeben wurde.

Initiativen wie „Chinese Excellent Traditional Culture into the Campus“ (Chinesische traditionelle Kultur auf dem Campus) haben dazu beigetragen, die Liebe zur traditionellen chinesischen Kultur und zu patriotischen Werten in der jüngeren Generation zu fördern, indem sie Besuche von Schülern an Orten wie dem Xian Xinghai Memorial Museum und der ehemaligen Residenz von General Ye Ting ermöglichen.

Darüber hinaus hat die Sonderverwaltungsregion in den letzten Jahren den kulturellen Austausch zwischen Schülern aus Macau und dem chinesischen Mutterland intensiv gefördert und damit eine solide Grundlage für eine bessere Integration der Schüler aus Macau in die Gesamtentwicklung des Landes geschaffen.

Im Dezember 2021 nahmen etwa 170 Grund- und Sekundarschüler aus Macao an der „Tiangong Class“ teil, einem Weltraumbildungsprogramm, das mit der chinesischen Raumstation verbunden ist und im Macao Science Center stattfand. Während der Veranstaltung hatten sie die Möglichkeit, mit Astronauten zu interagieren.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 haben sich Tausende von jungen Menschen aus den Sonderverwaltungsregionen Hongkong und Macao an den kulturellen Praxisaktivitäten für Universitätsstudenten aus Hongkong und Macao beteiligt. Im Jahr 2023 besuchten Studenten aus Macau und Hongkong die Xiong'an New Area und führten im Zhongguancun Beijing-Hong Kong-Macao Youth Innovation Center eingehende Gespräche über Themen wie Unternehmertum und Beschäftigung.

Neben seiner aktiven Einbindung in die nationale Entwicklung nutzt Macau seine geografischen Vorteile strategisch, um den kulturellen Austausch zwischen China und anderen Ländern zu fördern.

Macao grenzt im Osten an den Pazifischen Ozean und ist bekannt als eine der ersten Städte Chinas, die sich der Außenwelt öffnete und sich zu einem pulsierenden Zentrum des kulturellen Austauschs zwischen China und dem Westen entwickelte.

Das von der Belt and Road Initiative unterstützte China-Portugal Joint Laboratory of Cultural Heritage Conservation Science erhielt im September 2020 Zuschüsse vom chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie.

Als strategische Plattform für technologische Innovation auf nationaler Ebene, die gemeinsam von der City University of Macau und der Universität Évora in Portugal gegründet wurde, hat das gemeinsame Labor seinen Sitz an der Soochow-Universität in der ostchinesischen Provinz Jiangsu.

Bislang hat das Labor als Brücke zwischen China, Portugal und anderen BRI-Partnerländern gedient, indem es Chinas kulturelle Darstellung gefördert, das kulturelle Vertrauen gestärkt und das kulturelle Erbe entlang der maritimen Seidenstraße geschützt hat.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte: <https://news.cgtn.com/news/2024-12-20/Peng-Liyuan-calls-on-Macao-students-to-embrace-Chinese-culture-1ztZ3auwJW8/p.html>

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-peng-liyuan-ruft-schuler-in-macau-auf-sich-die-chinesische-kultur-zu-eigen-zu-machen-und-zur-nationalen-entwicklung-beizutragen-302337897.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100927412> abgerufen werden.